



Anerkennung für das große Engagement von Kathrin Grüner

Jugendklettern dar. Die zuständige Verantwortliche Jutta Strom-Haensch freute sich in ihrem Bericht über einen anhaltenden Boom und eine stetig steigende Nachfrage der Jugendkletterangebote der Sektion.

Barthelmann für deren langjährige Tätigkeit als Betreuerin der Mitgliederverwaltung. Sie wurde im Rahmen der Hauptversammlung ebenfalls verabschiedet, Nachfolgerin in dem verantwortungsvollen Posten der DAV-Mitgliederverwaltung ist Kathrin Grüner.

Mit großer Freude verwies Vorsitzender Ulrich Schürr auf ein Highlight des anstehenden Vereinsjahres: Der „Forchheimer Weg“ oberhalb der Partnergemeinde Roppen feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Jubiläum.

Besonders erfreulich stellt sich nach wie vor die Situation im Bereich des

Herrliche Bergerlebnisse bei der DAV-Sommerfahrt

Abwechslungsreiches Programm für Jedermann

Bei bestem Wetter reisten 31 Alpenvereinsmitglieder der Sektion Forchheim nach Zell am See am 07. Juni 2012. Die einen früher, die anderen später. Frei nach dem Motto „der frühe Vogel fängt den Wurm“ machten sich Ronny Heinze, Henry Kahlen und Dietmar John am Donnerstagmorgen um 7:00 Uhr auf den Weg nach Zell am See. Somit umgingen die drei Sektionsmitglieder den nachfolgenden Staus auf der A9 und der Tag lag noch vor ihnen. Sie





Im Grandlspitz-Klettersteig



nutzten die traumhaften Wetterbedingungen und bogen gleich am Nordufer des Sees ab nach Thumersbach. Ihr Ziel war der Parkplatz Mitterberghof.

Hier gab es ein spätes Frühstück, denn die erfahrenen Bergsteiger wussten, auf der geplanten 5h - 6h Tour wird es keine Einkehrmöglichkeiten geben.

Gegen 11:00 Uhr brachen sie in Richtung Schwalbenwand auf: Anfangs führte sie die Tour durch den Wald und allmählich bergauf und das bei Sonnenschein und bester Laune. Nach einem Eintrag ins Gipfelbuch der Schwalbenwand, mit Grüßen vom DAV Forchheim, wanderten sie immer weiter auf der "Kante" entlang in Richtung Schönwieskopf (1994 m) in den Salzburger Schieferalpen. Hier hat man eine fantastische 360° Aussicht auf das Steinerne Meer, das Dachsteinmassiv, das Kitzsteinhorn und natürlich auf den Großglockner.

Der Weg zurück führte die drei Herren über die seit 2012 leider geschlossene Schützingalm bis zum Gasthaus Mitterberghof. So erreichten sie gegen 18:00 Uhr zwar als Letzte, aber wohl als Zufriedenste das Hotel „Zum Hirschen“, wo um 19:00 das Abendessen und die anderen DAV Freunde aus Forchheim sie begrüßten. Aber auch das Bergsteigerteam Johanna Schürr, Maria Zocher und Jasmin Vasold berichteten von ihren abenteuerlichen Touren in den Berchtesgadener Bergen.

Ebenfalls früher starteten wie im letzten Jahr auch ein paar Radler nach Zell am

Berichte, Sonstiges

See: Stefan Zocher, Michael Hebandanz und Johannes Kredel. Diese Truppe empfing wiederum einen Teil der „Staugeprüften“ an der Promenade in Zell am See und genossen schöne, gesellige Stunden in gemütlicher Runde oder unternahmen eine Bootstour.

Am Freitag herrschte noch wunderschönes Wetter. Deswegen entschloss sich eine große Gruppe vom Parkplatz (1.250 m) unterhalb des Dientner Sattels den Gipfel des Grandlspitz über einen kurzen, aber anspruchsvollen Klettersteig zu besteigen. Die Belohnung war eine herrliche Aussicht. Die winterlichen Bedingungen der Vorwochen sorgten aber für einen anstrengenden Abstieg über Schneefelder. Das schöne Erlebnis ließ die Gruppe in der Erichhütte ausklingen. Sie liegt auf 1.545 m südwestlich unterhalb des Hochkönigs mit schönem Ausblick zu den benachbarten Salzburger Schieferalpen.

Leider wurden die Forchheimer am Samstagmorgen von Regen geweckt. Nach einem reichhaltigen Frühstück vom Buffet starteten die Mitglieder ihre verschiedenen Touren: Ein Teil der Mitglieder machten sich auf zum Sigmund-Thun-Klamm (32 m tief und 320 m lang), einige machten eine Tour auf die Schmittenhöhe und einige genossen einfach das herrliche, verregnete Flair von Zell am See. Nachdem sich keine Wetterbesserung einstellte, reiste ein Großteil der Mitglieder bereits am Sonntag nach dem Frühstück ab.

Auch dieses Jahr wieder eine sehr gelungene Fahrt! Die Sektion bedankt sich ganz herzlich bei der Organisatorin und Leiterin Andrea Schmitt! Wir freuen uns auf weitere tolle Bergerlebnisse im Rahmen der Sommerfahrten!

